

Aktenvermerk zur Klausurtagung am 09./10.03.2023

Anwesende 09.03.2023:

Herr David	Herr Rückl	Herr Thiele	Herr Grätz
Herr Ulbricht	Herr Langner	Herr Grunert	Herr Liebe
Herr Behnken	Herr Kutschbach	Herr Schleicher	Herr Klein
Frau Gelhaar-Heider	Frau Heinrich	Frau Enders	

Anwesende 10.03.2023:

Herr David	Herr Rückl	Herr Thiele	Herr Grätz
Herr Langner	Herr Behnken	Herr Kutschbach	Herr Schleicher
Herr Klein	Frau Heinrich	Frau Enders	Frau Gelhaar-Heider

Gemäß der Festlegung in der 93. Sitzung des BGA gilt es für die Demokratiekonferenz im 2023 die thematische Bestimmung, den Teilnehmerkreis und einen Termin festzulegen.

Wie bereits empfohlen, wurde das Thema „Historische Bildung im Kontext demokratischer Bildung“ in den Fokus der Diskussion genommen. Die Diskussion hat gezeigt, dass auch weitere Themen wie

- DDR-Vergangenheit
- unreflektierte Diskussion zum Demokratieverständnis
- gefühltes Misstrauen gegenüber dem Staat
- Demonstrationen, Mitläufer, Spaziergänger
- fehlende Kultur bei Gesprächen untereinander
- offene Meinungsäußerung
- Dialogfähigkeit stärken

angesprochen wurden.

Zum Bereich der historisch-politischen Bildung gehören auch Gedenkort (Denkmäler) im Landkreis dazu. Die Förderung von Gedenkstättenfahrten mit der erforderlichen inhaltlichen Ausrichtung ist ein wesentlicher Beitrag im Rahmen der historischen Bildung.

Im Rahmen der Standortwahl für eine mögliche Demokratiekonferenz wurde festgelegt, dass die Veranstaltung in Jahresscheiben in Nord und Süd zu trennen ist. Somit soll erreicht werden, dass die breite Öffentlichkeit die Veranstaltung nutzt.

Die Demokratiekonferenz wird im Jahr 2023 in der Stadt Luckau stattfinden. Es wurde vorgeschlagen den Schlossberg dafür zu nutzen. Eine Verbindung zum Archiv, Kulturkirche und Gefängnisprojekt kann hergestellt werden. Somit ist eine Abwechslung gegeben. Herr David wird beauftragt eine Anfrage an den Schlossberg betreffs eines möglichen Termins zu richten. Vorgeschlagen wurde der Monat Oktober 2023. Zu beachten sind hier die Landratswahl am 08.10. und gegebenenfalls die Stichwahl am 12.11. Herr David hat mit Herrn Mietk, Leiter des Archivs LDS, in Vorbereitung der Demokratiekonferenz zum Thema „Historie im LDS“ anhand von Ortschroniken Kontakt aufgenommen. Für die nächste Sitzung des BGA ist Herr Mietk zu diesem Thema einzuladen. Herr Klein/Herr Schleicher werden mit Dezernat II betreffs der Einladung von Herrn Mietk zur Sitzung des BGA am 15.05.2023 Rücksprache halten.

In Vorbereitung der Demokratiekonferenz wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. In dieser Arbeitsgruppe werden Herr Ulbricht, Herr Thiele, Frau Heinrich und Frau Gelhaar-Heider mitarbeiten.

Es bestand Einigung darüber, dass eine externe Moderation der Veranstaltung gewünscht wird. Angebote für die externe Moderation sind nach Festlegung des Termins einzuholen.

Für das Jahr 2024 ist eine Demokratiekonferenz im Norden des Landkreises zu planen.

Behandlung von Anträgen:

Schlaglicht e. V.

„Die Kindheit von Eva Weyl-ein filmisches Erinnerungsprojekt

In Vorbereitung der Demokratiekonferenz wurde insbesondere über die historisch-politische Bildung beraten. Der Antrag sieht vor, dass vier Kinder aus dem LDS an einem Zeitzeugenprojekt teilnehmen. Eine Zeitzeugin wird in einem virtuellen Gespräch mit Kindern die Kindheits- und Verfolgungsgeschichte darstellen. Der Film soll als Beitrag von Kindern zur Erinnerungskultur möglichst breit wahrgenommen werden.

Die Nachhaltigkeit des Projekts ist gegeben. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums lag vor. Es bestand kein weiterer Beratungsbedarf mit Vertretern des Projektträgers. Die Mitglieder des BGA haben zwei Auflagen formuliert:

1. Das fertig gestellte Filmmaterial soll auch Grundschulen des LDS zur Verfügung gestellt werden.
2. Im Rahmen der Demokratiekonferenz im III. Quartal 2023 hat sich der Projektträger mit dem Projekt (und entsprechendem Filmmaterial) zu präsentieren.

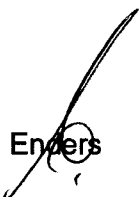
Sonstiges

Es liegen Projektsteckbriefe für weitere Projektanträge vor, z. B.:

- Vereinigung der musikbetonten Gesamtschule Zeuthen, Thema Streitschlichter
Der Bezug zum Bundesprogramm ist nicht erkennbar.
- Theaterprojekt der Staatlichen Gesamtschule Königs Wusterhausen mit Erstellung eines Films
Thema Was verbindet Menschen in Europa und in der Welt?“
- Gespräch mit der Finanzschule
 - a) Stolpersteine
 - b) Gedenkorte/Denkmäler
 - c) Aufarbeitung der Ausstellungen von Frau Carl

Das Jugendamt wird zukünftig in den Sitzungen des BGA zu den Förderschwerpunkten und Förderbereichen sowie aktuellen Bewilligungen informieren. Die inhaltliche Abstimmung zwischen den Projekten, die vom Jugendamt gefördert werden, und die des Bundesprogramms sollte intensiviert werden.

Der Terminplan wurde aktualisiert.


Enders